

Ausschreibung von 3 Promotionsstipendien:

„Protest und Reform in der globalen politischen Ökonomie aus der Perspektive einer postkolonialen Politikforschung“

Im Rahmen der von der Hans-Böckler-Stiftung und der Universität Kassel, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften eingerichteten Nachwuchsforschungsgruppe sind zum 1.10. 2017 drei Promotionsstipendien in Höhe von 1.450 € monatlich für eine Laufzeit von maximal drei Jahren zu vergeben.

Die Nachwuchsgruppe untersucht die Auswirkungen der globalen Protestbewegung seit den 1990er Jahren auf institutionelle Reformen in der globalen politischen Ökonomie (z.B. von Weltbank, IWF, WTO) unter Anwendung postkolonialer Konzepte (z.B. Othering, Hybridität, subalterne Artikulation und Repräsentation, Provinzialisierung Europas).

Nähere Informationen zur Nachwuchsforschungsgruppe und zu den Themenfeldern der Promotionsprojekte finden Sie [hier](#).

Die Laufzeit der Stipendien beträgt max. 3 Jahre. Über die Stipendien wird nach den Auswahl- und Förderungskriterien der Hans-Böckler-Stiftung entschieden. Bewerber*innen müssen einen überdurchschnittlichen Studienabschluss sowie ein gewerkschaftliches oder gesellschaftspolitisches Engagement nachweisen.

Die Bewerbungsunterlagen der Hans-Böckler-Stiftung finden Sie auf den [Seiten der Stiftung](#).

Diese sind zusammen mit einem Kurz-Exposé (ca. 3 Seiten) einzureichen, in dem das geplante Vorhaben skizziert und in das Forschungsprogramm der Nachwuchsgruppe eingeordnet wird. Wenn Sie in die engere Auswahl kommen, ist nach Absprache ein reguläres Exposé (ca. 10 Seiten) nachzureichen. Ein Gutachten muss nicht eingereicht werden, dieses wird für Sie zu einem späteren Zeitpunkt durch den Leiter der Nachwuchsgruppe erstellt. Einreichungen sind bis spätestens zum 28.2.2017 zu senden an Prof. Dr. Aram Ziai.

[Weitere Informationen.](#)

Call for Applications: 3 PhD Scholarships

"Protest and Reform in the global political economy from the perspective of postcolonial political sciences"

Following the collaboration and founding of the junior research group by the Hans-Böckler-Foundation and the University of Kassel, Faculty of Social Sciences, applications are open for three PhD positions remunerated with €1.450 monthly limited to a maximum period of three years each.

The junior research group examines the impact of the global protest movement since the 1990s on institutional reforms within the global political economy (e.g. World Bank, IMF, WTO) using postcolonial concepts (e.g. Othering, Hybridity, Subaltern Articulation and Representation, Provincializing Europe).

The duration of the paid position is limited to a maximum of three years. The application documents of the Hans-Böckler-Foundation can be found on [the Foundations' website](#). These have to be completed and handed in alongside a short summary (ca. 3 pages) sketching the planned research and its implementation within the programme of the junior research group. Should the application be considered for the final round, the applicant will be contacted to

hand in a regular summary (ca. 10 pages). An academic recommendation is not needed at this moment, as it will be composed by the head of the group at a later point of time. Applications have to be sent by 28-Feb-2017 to Prof. Dr. Aram Ziai.

[More information.](#)